

# Hilfe für Schlaganfall-Patienten und Angehörige

Ökumenisches Hainich-Klinikum eröffnet als drittes in Thüringen Beratungsbüro. Auch telefonische Unterstützung ist möglich

VON ALEXANDER VOLKMAN

**Mühlhausen.** Ein Schlaganfall ist für Betroffene aber auch für Angehörige ein bedeutender Einschnitt im Leben und teils mit erheblichen Einschränkungen verbunden. Ein am Mittwoch eröffnetes Schlaganfall-Büro im Ökumenischen Hainich-Klinikum (ÖHK) in Mühlhausen bietet nun ein zusätzliches Beratungsangebot.

Solche Büros seien wichtiger als einem Außenstehenden das bewusst sein mag, heißt es von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, dem Kooperationspartner. Es gehe um mehr als die klinische Behandlung von Schlaganfall-Patienten. So finden Interessierte in den Räumen der Ambulanz des neurologisch-

psychiatrischen Zentrums aber auch telefonisch Rat bei der Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Informationen über Rehakliniken und erhalten Unterstützung bei der Beantragung von Pflegestufen oder Heil- und Hilfsmitteln. Vermittelt wird auch bei der Suche nach Fachärzten, Logopäden, Therapeuten. Ansprechpartner sind Dr. Beatrice Brand und Sozialarbeiterin Monika Stieler.

Professor Marek Jauß, Chefarzt der Neurologie spricht von einem durchschnittlichen Krankenhaus-Aufenthalt von 5,9 Tagen je Schlaganfall-Patient. Aber es gehe auch um Vorsorge, sagt Jauß, unter dessen fachlicher Leitung das Büro steht. „Immerhin ist der Schlaganfall in der Bundesrepublik die dritthäufigste

Todesursache und die häufigste Ursache für schwere, bleibende Behinderungen“, so Jauß.

Professor Norbert Dahmen, ärztlicher Direktor des ÖHK, lobte die Initiative der Mitarbeiter als gut und notwendig. Neben Erfurt und Bad Liebenstein befindet sich in Mühlhausen nun das dritte Schlaganfall-Büro Thüringens. Das Angebot ist kostenfrei. Bei Not- und Akutfällen biete die sogenannte „Stroke Unit“ des ÖHK seit zehn Jahren zertifizierte Behandlungsstandards, hieß es.

Das Schlaganfall-Büro ist am ersten und dritten Donnerstag des Monats zwischen 13 und 15 Uhr geöffnet. Außerdem ist es telefonisch montags bis donnerstags zwischen 8 und 15 Uhr erreichbar (03601) 80 35 35.



Ansprechpartner im neuen Schlaganfall-Büro des ÖHK sind Beatrice Brand (links) und Sozialarbeiterin Monika Stieler.  
Foto: Alexander Volkmann

In: Thüringer Allgemeine 11.05.2017